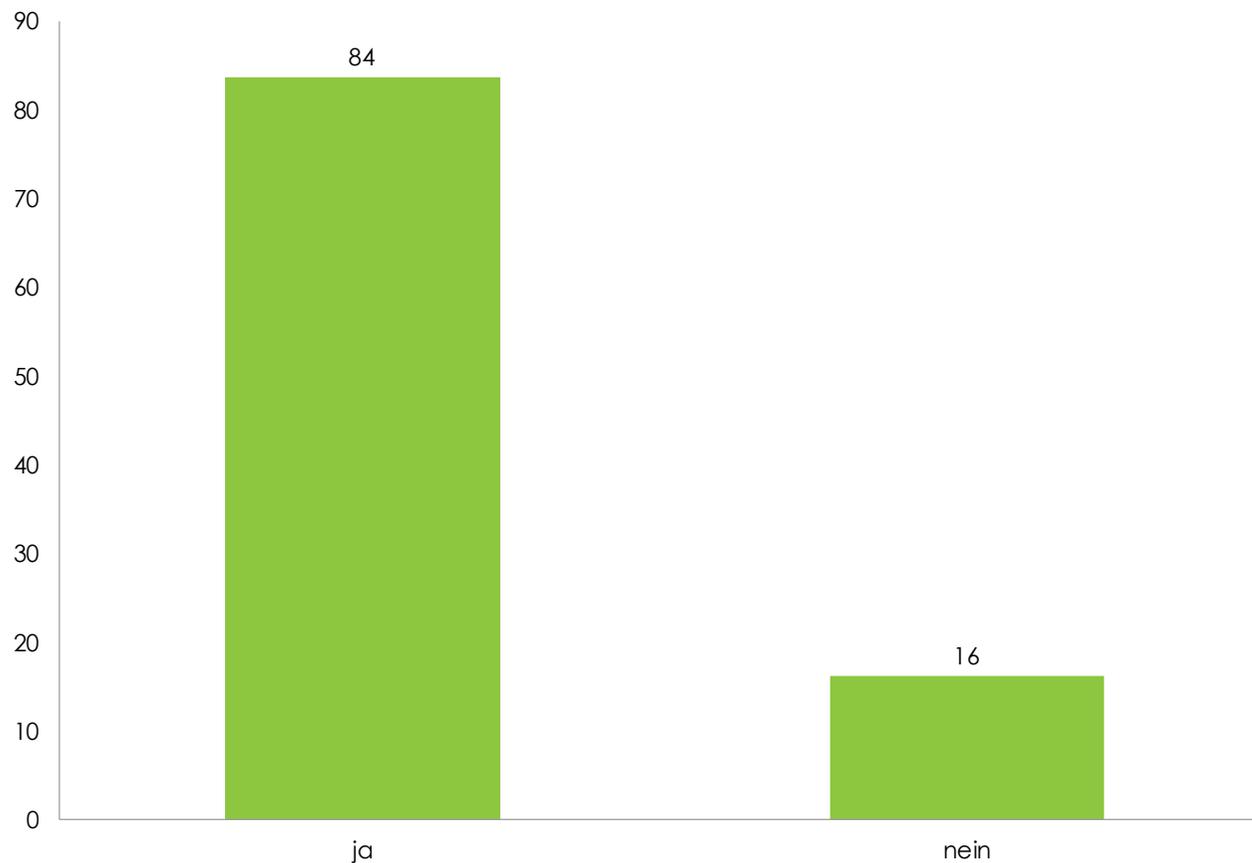


Ergebnisse der Studie zum Thema
„Glücksspiel“
Oktober 2018

Sabine Beinschab, MA, MBA
0043 676 700 72 76
www.reserachaffairs.at
sabine.beinschab@researchaffairs.at

- n=1003 Online-Interviews mit ÖsterreicherInnen rep. für die internetaffine Bevölkerung ab 16 Jahren
- Durchführungszeitraum: 27. September bis 3. Oktober 2018
- Schwankungsbreite: max. +/- 3,2%

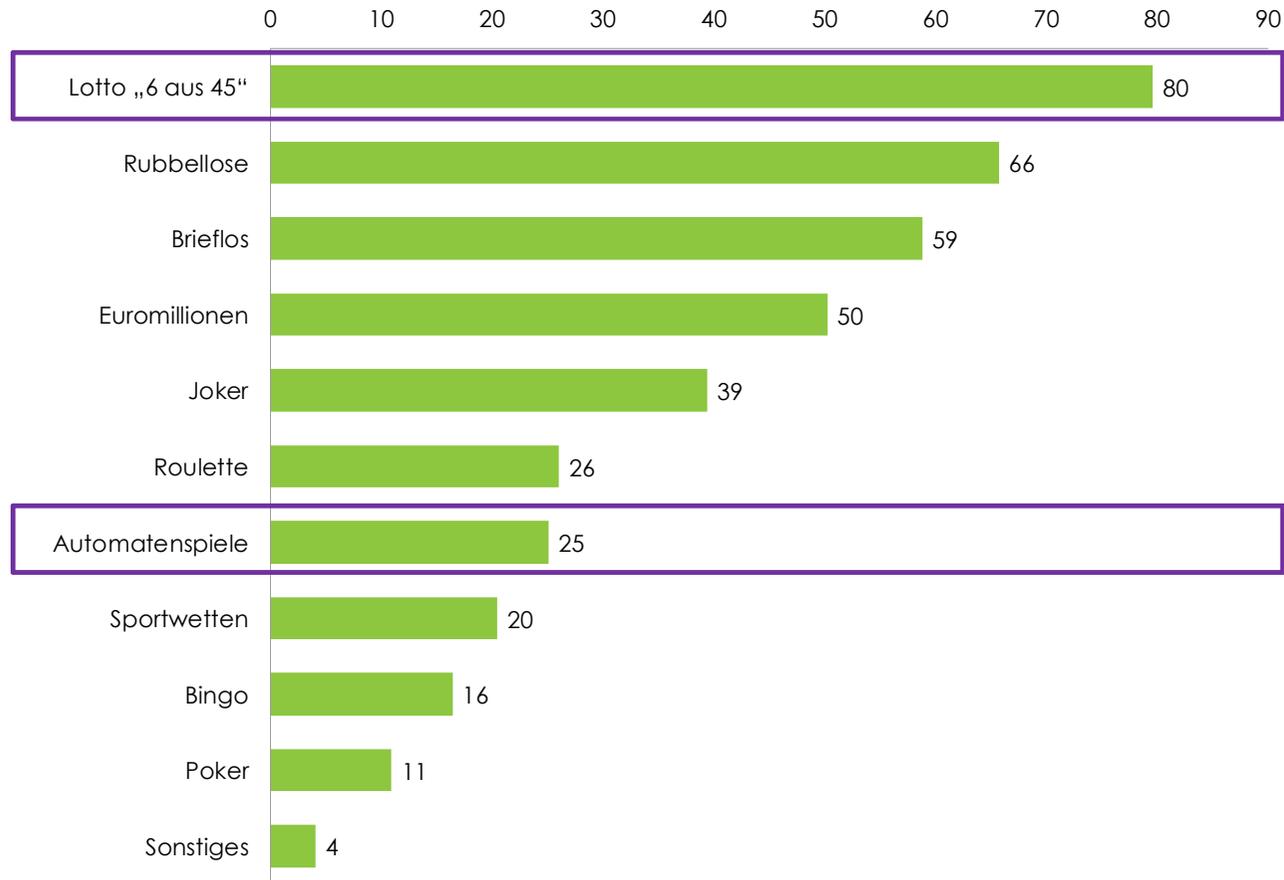
84% der ÖsterreicherInnen haben schon einmal an Glücksspielen teilgenommen



n=1003

1. Haben Sie selbst schon einmal an Glücksspielen teilgenommen?

Am häufigsten haben die ÖsterreicherInnen Lotto „6 aus 45“ gespielt. 25% geben an, auch bereits Automaten Spiele probiert zu haben



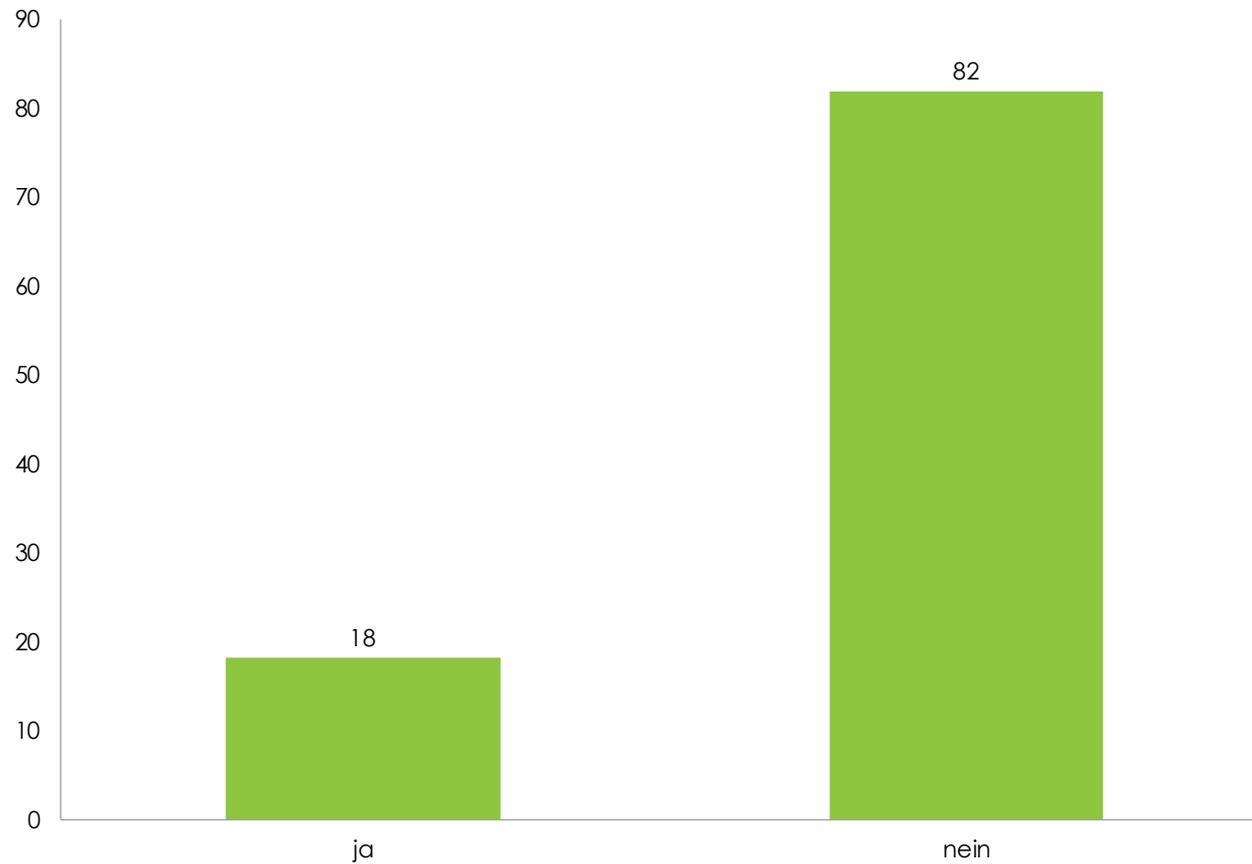
%-Werte

n=840

2. An welchen Glücksspielen haben Sie in der Vergangenheit teilgenommen? (Klassische Casinospiele, Sportwetten, Glücksspielautomaten)

(Basis: Personen, die bereits an einem Glücksspiel teilgenommen haben lt. Frage 1, Mehrfachantworten möglich, rotierte Vorgabe)

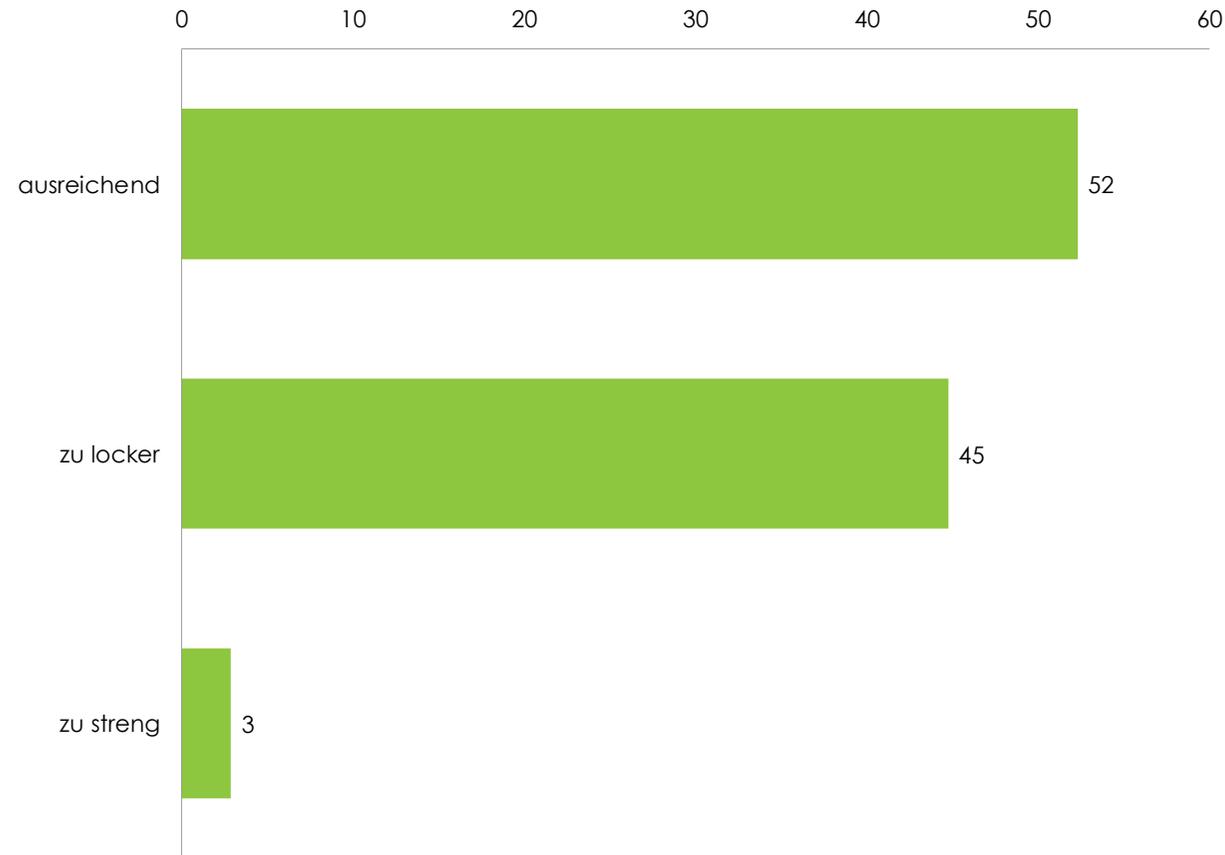
Etwa jeder Fünfte kennt jemanden im Freundes-/Verwandtenkreis,
der spielsüchtig ist



n=1003

3. Kennen Sie jemanden in Ihrem Freundes-/Verwandtenkreis, der spielsüchtig ist?

Die Regelungen rund um Glücksspiel und Spielerschutz werden von 52% als ausreichend, von 45% als zu locker bezeichnet

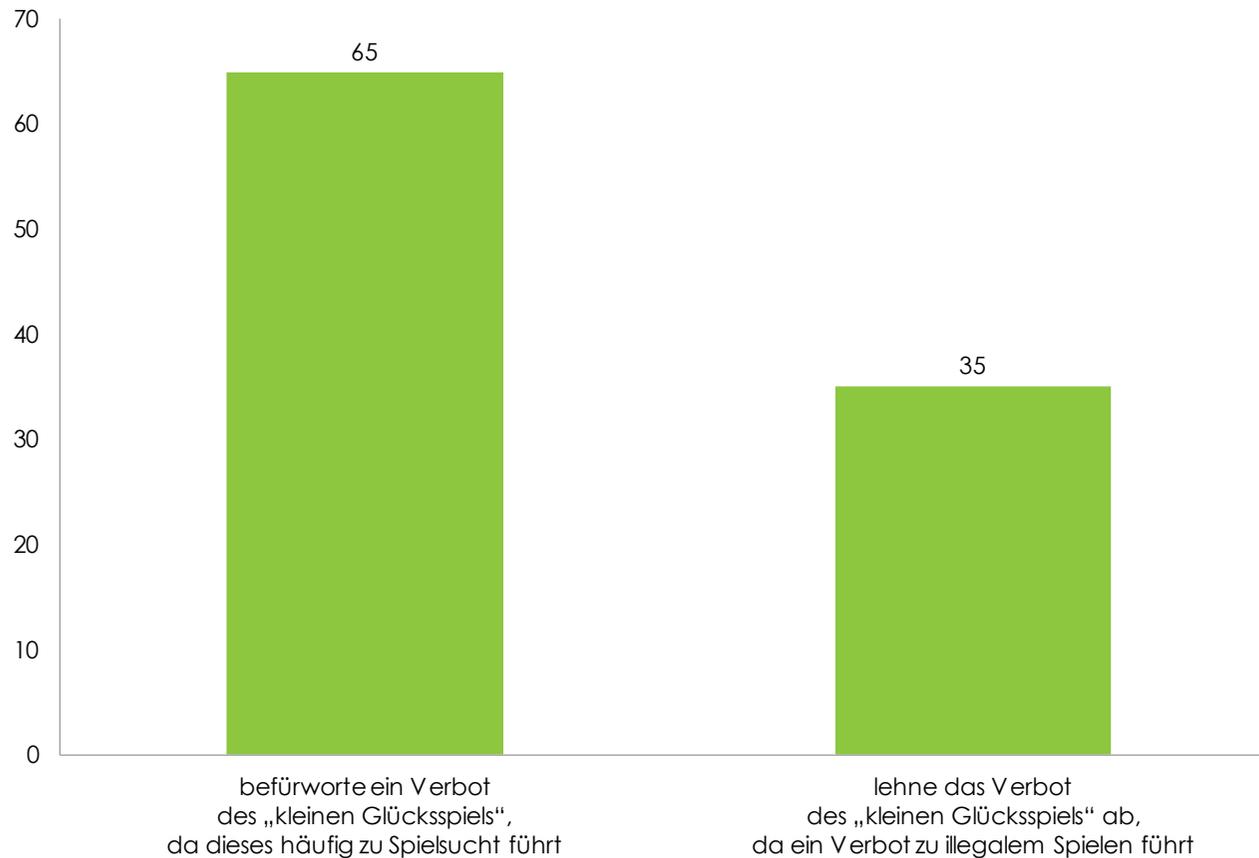


%-Werte

n=1003

4. Ganz allgemein: Wie schätzen Sie die bestehenden Regelungen rund um Glücksspiel und Spielerschutz in Österreich ein?

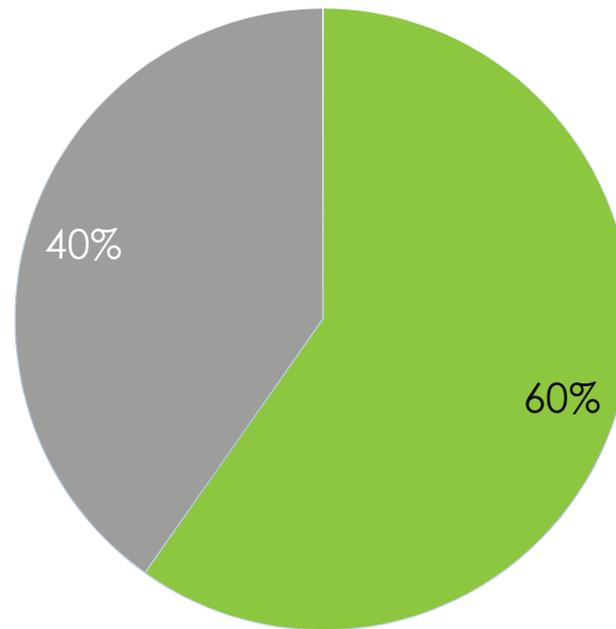
Knapp zwei Drittel der Befragten befürworten ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“



n=1003

5. In fünf Bundesländern (Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten) ist das „kleine Glücksspiel“ (Glücksspiel mit Automaten) erlaubt. In Wien, Salzburg, Tirol und Vorarlberg ist es verboten. Was halten Sie vom Verbot des kleinen Glücksspiels?

60% sprechen sich für ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“ in ganz Österreich aus



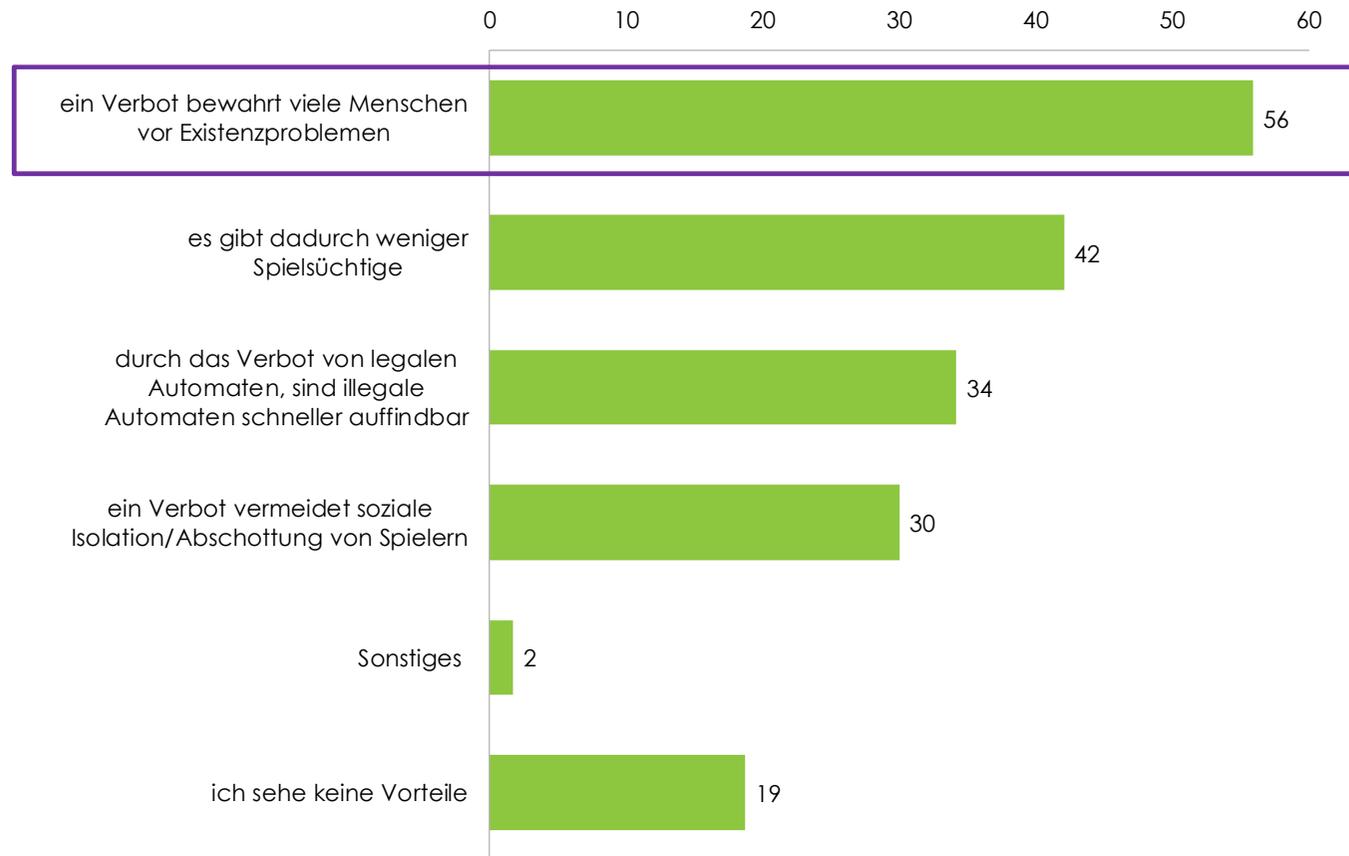
■ ja ■ nein

%-Werte

n=1003

6. Soll das „kleine Glücksspiel“ in ganz Österreich verboten werden?

56% sind der Meinung, dass das Verbot des „kleinen Glücksspiels“ Menschen vor Existenzproblemen bewahrt

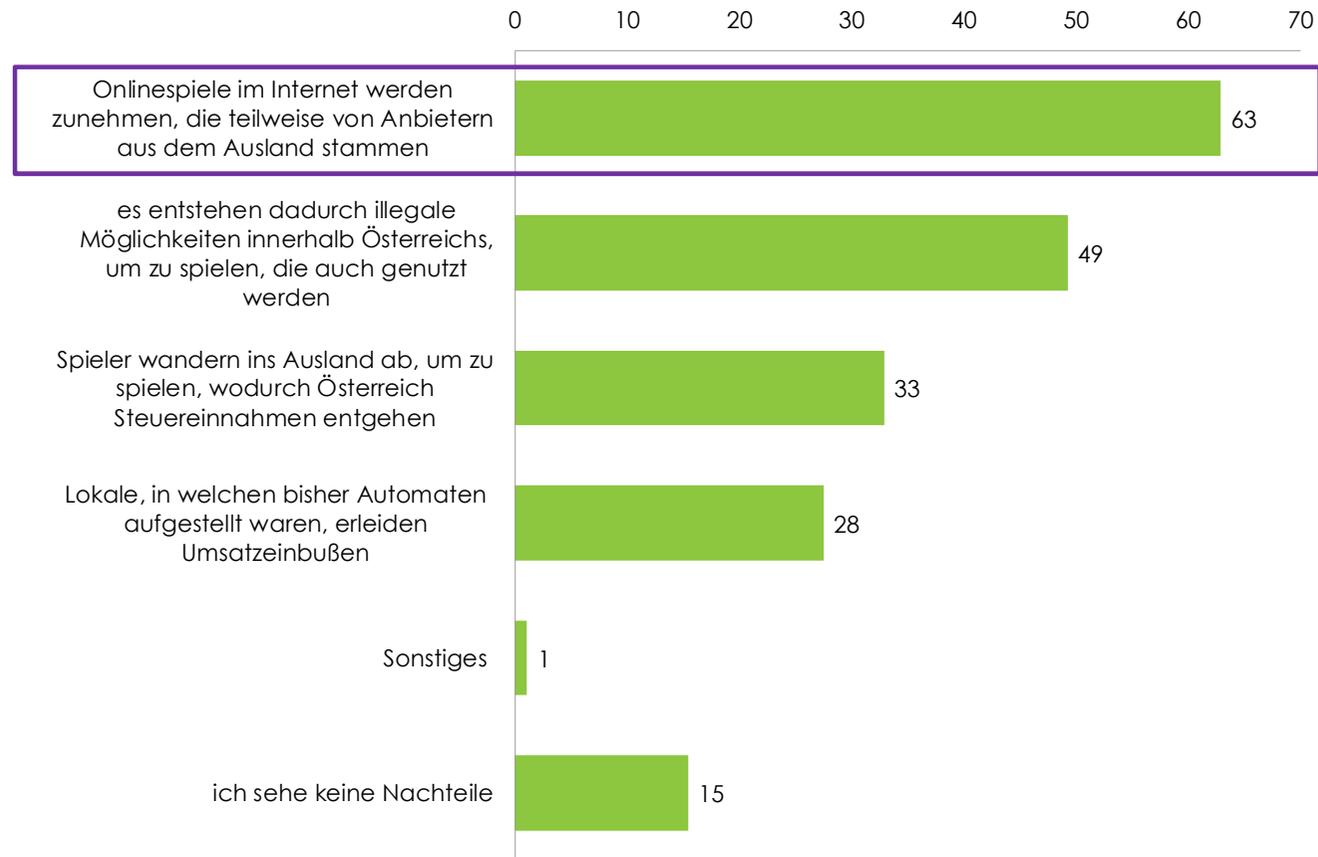


%-Werte

n=1003

7. Welche Vorteile bringen ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“ mit sich?
(Mehrfachantworten möglich, rotierte Vorgabe)

Als größten Nachteil am Verbot des „kleinen Glücksspiels“ sieht man, dass Onlinespiele im Internet, die teilweise aus dem Ausland stammen, durch ein Verbot zunehmen würden

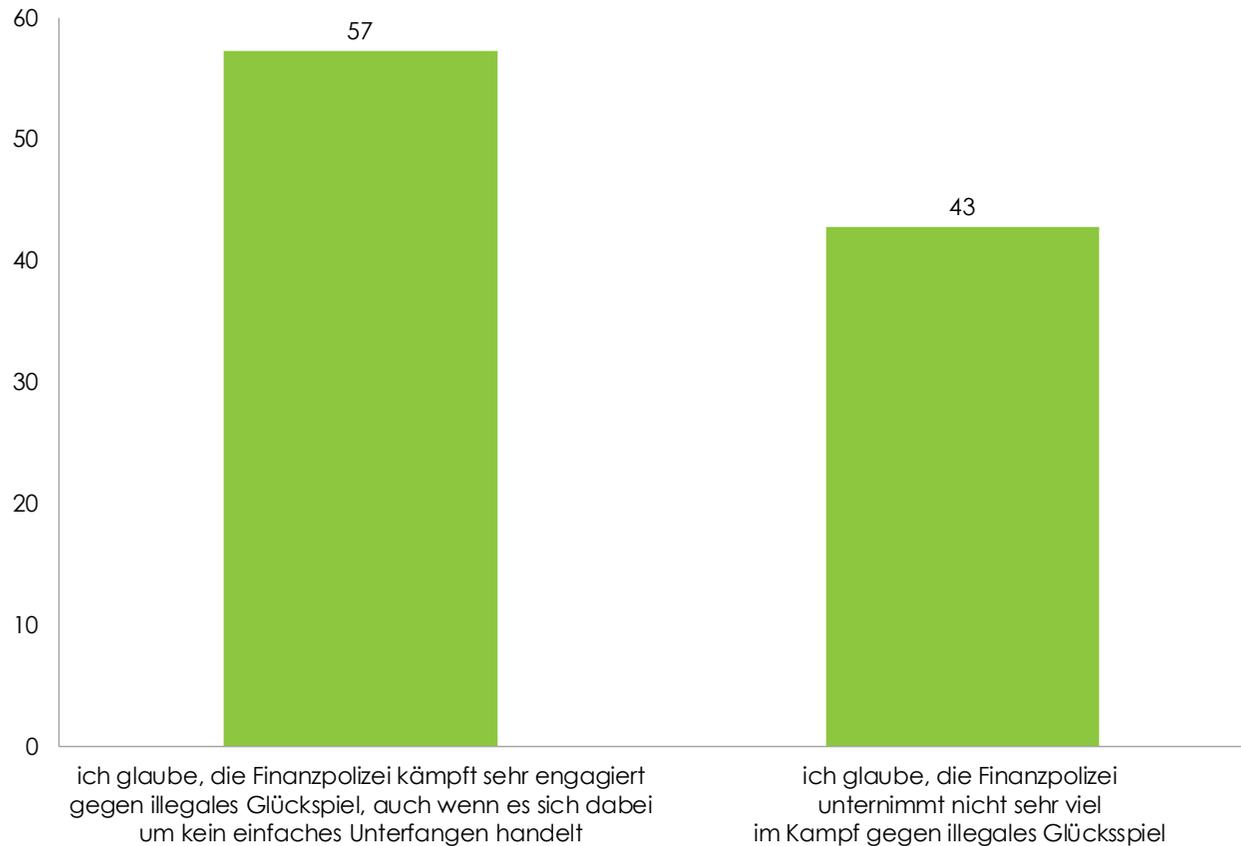


%-Werte

n=1003

8. Welche Nachteile bringen ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“ mit sich?
(Mehrfachantworten möglich, rotierte Vorgabe)

Knapp 60% sind der Meinung, dass die Finanzpolizei sehr engagiert gegen illegales Glücksspiel kämpft

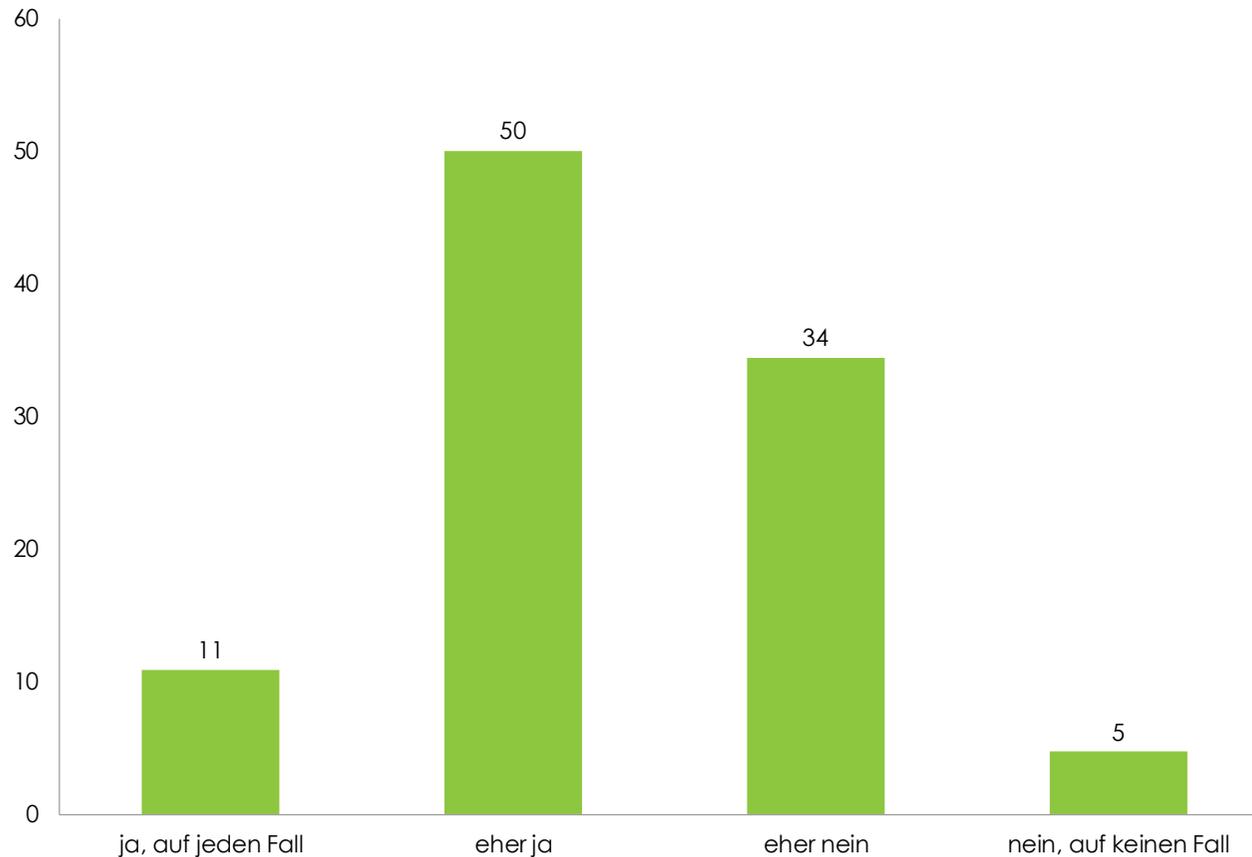


%-Werte

n=1003

9. Wie schätzen Sie den Einsatz der Finanzpolizei im Kampf gegen illegales Glücksspiel ein?

61% haben den Eindruck, dass die Finanzpolizei in den letzten Jahren im Kampf gegen illegales Glücksspiel (sehr) erfolgreich war



n=1003

10. Ist die Finanzpolizei im Laufe des vergangenen Jahres in Ihren Augen erfolgreich gewesen?

Lotto als beliebtestes Glücksspiel der ÖsterreicherInnen

- 84% der ÖsterreicherInnen haben selbst schon an Glücksspielen teilgenommen.
- Am häufigsten hat man bereits Lotto „6 aus 45“ gespielt.

Spielerschutz wird Großteils als ausreichend beschrieben

- 18% kennen jemanden im Freundes-/Verwandtenkreis, der spielsüchtig ist.
- Die bestehenden Regelungen rund um Glücksspiel und Spielerschutz reichen laut Meinung von 52% der Befragten aus. 45% bewerten diese als zu locker.

Verbot des „kleinen Glücksspiels“ stößt auf Zuspruch

- Knapp zwei Drittel der Befragten befürworten ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“, das bereits in einigen Bundesländern umgesetzt wurde.
- 60% wünschen sich ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“ in ganz Österreich.
- Man glaubt in erster Linie, dass durch ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“ Menschen vor Existenzproblemen bewahrt werden können (56%).
- 42% vermuten, dass es dadurch weniger Spielsüchtige geben würde.
- Ein Verbot des „kleinen Glücksspiels“ könnte allerdings auch zu einem Anstieg von Onlinespielen von Anbietern außerhalb Österreichs führen (63%). Zudem befürchten 49% vermehrte illegale Spielmöglichkeiten.

Positives Zeugnis für die Finanzpolizei im Kampf gegen illegales Glücksspiel

- 57% glauben, dass die Finanzpolizei sehr engagiert im Kampf gegen illegales Glücksspiel vorgeht.
- 61% haben den Eindruck, dass die Finanzpolizei in den letzten Jahren im Kampf gegen illegales Glücksspiel (sehr) erfolgreich war.